

Protokollauszug Gemeinsame Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses mit dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung - ACHTUNG! Neuer Sitzungs- raum! vom 24.10.2023

Zu Ö 16 Mitteilungen der Verwaltung

1.) Übersicht über die noch ausstehenden Ratsanfragen und -anträge

Im Anhang zur Niederschrift befindet sich die Übersicht über die noch ausstehenden Ratsanfragen und -anträge (s. Anlage zur Niederschrift im Ratsinformationssystem), welche den Ausschüssen in regelmäßigen Abständen vorgelegt wird.

2.) Aktuelle Turnhallensituation im Schulzentrum Laurensberg

Herr Kaldenbach berichtet über die aktuelle Situation an der Turnhalle im Schulzentrum Laurensberg. Dort habe es nach den Herbstferien ein Problem mit dem Dach gegeben und die Halle habe geschlossen werden müssen. Diese Schließphase sei nun beendet und die Halle habe wieder in Teilbereichen für die schulische Nutzung freigegeben werden können. Seither werde die Halle täglich überprüft. Parallel bemühe sich das städtische Gebäudemanagement um eine kurzfristige Reparaturmaßnahme. Anschließend könne das Dach einer großflächigen Betrachtung unterzogen werden.

3.) Sachstand zum Aachener Modell

Herr Brötz berichtet über den aktuellen Sachstand zum Aachener Modell. Er fasst zunächst die Ursprünge des Modells nochmals zusammen. Die Intention sei, Menschen ohne pädagogische Vorausbildung ins System KiTa zu holen, wo sie den Alltag unterstützen könnten, und sie gleichzeitig dahingehend zu qualifizieren, dass sie perspektivisch als Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger in den Kindertageseinrichtungen tätig sein und im Rahmen des KiBiz eingestellt werden könnten. Derzeit befinde sich die Verwaltung in guten und konstruktiven Gesprächen mit dem Ministerium. Das Ministerium habe eine sogenannte AG KiMa, „KiTa-Maßnahmen“, gebildet, in welcher Eckpunkte des Modells diskutiert würden. Auf Dauer werde das Modell auch sicherlich einen neuen Namen erhalten, denn Ziel sei es, ein Format für ganz NRW zu finden. In der aktuellen Vorlage des Landes, welche zunächst noch in eine Unterarbeitsgruppe eingespielt werde, bevor sie in die AG übertragen werde, fänden sich jedoch viele Inhalte des Aachener Modells. Daher sei er zuversichtlich, dass die gemeinsam in Aachen erarbeiteten Aspekte Gehör finden würden. Auch sei es positiv, dass die Möglichkeit des Quereinstiegs grundsätzlich anerkannt worden sei und dass diese Personen das System stärken würden und nicht länger ein Verlust der Qualität

der Betreuung in den KiTas befürchtet werde. Die relevanten Fragen zur Finanzierung müssten noch zwischen dem Land, den kommunalen Spitzenverbänden und den freien Trägern abgestimmt werden. Alle am Aachener Modell beteiligten Akteure könnten sehr zufrieden mit dem aktuellen Stand sein, dieser sei nicht in allen Verhandlungsetappen zu erwarten gewesen.

Frau Scheidt erinnert sich zurück an das Auftakttreffen vor gut einem Jahr im Centre Charlemagne. Aus dem anfänglichen Impuls im Kinder- und Jugendausschuss habe sich zwischenzeitlich ein Modell entwickelt, welchem sich eine Vielzahl an Kommunen angeschlossen und an das Land appelliert hätten, sich damit zu befassen. Dies sei ein großer Erfolg. Sie dankt auch der Verwaltung, dass diese nie lockergelassen und stets den Austausch mit dem Land gesucht hätte.

Frau Schmitt-Promny lobt ebenfalls die Verknüpfung mit den Fachkräften. Es bestehe parallel die Notwendigkeit, Fortbildungen für die Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger zu organisieren. Hier lägen erste Vorschläge zur Unterstützung der Berufskollegs dem Schulministerium vor. Sie appelliert an die Ausschussmitglieder, alle verfügbaren Kanäle ins Ministerium zu nutzen, damit dort schnell weitergearbeitet würde.

Herr Brötz erläutert, dass es derzeit einen guten Austausch mit den Vertretungen des Schulministeriums gebe. Wichtig sei insbesondere, dass die interessierten Personen dahingehend qualifiziert würden, dass diese ins 2. Ausbildungsjahr der praxisintegrierten Ausbildung (PIA) wechseln könnten.

4.) Sachstand Digitalpakt

Herr Kaldenbach berichtet, dass die Verwaltung zwischenzeitlich in gute und konstruktive Gespräche mit der Bezirksregierung und dem Ministerium eingestiegen sei. Es seien bestimmte Schritte vereinbart worden, welche die Annahme zulassen würden, dass die Mittel vollumfänglich ausgeschöpft werden könnten. Dies sei sehr positiv.

Anlage 1 Ratsanträge und -anfragen_24.10.2023

Übersicht über aktuelle Ratsanträge und Ratsanfragen

Nr.	Ratsantragsnummer	Datum	Eingang FB 45	Antrag- stellende Fraktion	Antrag angenommen in Ratssitzung	zuständiger Ausschuss	voraussichtliche Beratung am / Beratung bereits erfolgt am (Wvl.)	Thema/ Vorlage	Antrag §12 GO des Rates	Anfrage §13 GO des Rates
Zuständigkeit des Fachbereiches Kinder, Jugend und Schule (FB 45)										
1	201/18	11.11.21	12.11.21	SPD	15.12.2021	ASW		HHG Kooperation	X	
2	276/18	31.05.22	02.06.22	Grüne, CDU, Zukunft, FDP, Linke	08.06.2022	ASW	1. Beratung am: 27.04.2023	Einrichtung eines interfraktionellen Arbeitskreises aus Politik und Fachkräften aus den Schulen zur Neuaufgabe des Leistungsscheins zur digitalen Infrastruktur und Serviceleistung durch die regio iT	X	
3	304/18	11.11.22	11.11.22	Die Linke	14.12.2022	KJA	05.12.2023	Beratung von Eltern an Kitas etablieren	X	
4	321/18	24.01.23	25.01.23	SPD + Grüne	01.02.2023	KJA	05.12.2023	Start eines Verwaltungskräfteprogramms	X	
5	328/18	25.01.23	25.01.23	SPD + Grüne	01.02.2023	KJA	1. Beratung am: 23.05.2023	Ausweitung der praxisintegrierten Ausbildung (PIA)	X	
6	339/18	07.03.23	07.03.23	SPD + Grüne	22.03.2023	KJA ASW	05.12.2023 07.12.2023	Übungsleiterpauschalen für Sportvereine, die in Schulen Sportangebote anbieten (Pilot 2023/24)	X	
Zuständigkeit des Fachbereiches Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur (FB 61)										
7	549/17	16.09.19	25.09.19	Grüne	09.10.2019	KJA		Abstellmöglichkeiten für Lastenräder und Fahrradgespannen an Kitas	X	
8	164/18	29.06.21	30.06.21	SPD	01.09.2021	KJA ASW		Walking Bus, Busschule und Buslotsen - neue Konzepte für den Weg in die Kita und Schule finden	X	
Zuständigkeit des Fachbereiches Klima und Umwelt (FB 36)										
9	317/18	24.01.23	25.01.23	SPD + Grüne	01.02.2023	KJA		Waldpädagogik fördern	X	
10	369/18	14.08.23	14.08.23	FDP	23.08.2023	KJA		Trinkwasserspender auf Spielplätzen	X	
Zuständigkeit des Fachbereiches Wohnen, Soziales und Integration (FB 56)										
11	314/18	24.01.23	25.01.23	SPD + Grüne	01.02.2023	KJA		Queeres Leben in Aachen stärken	X	